

Trotz Niederlagen Grund zu Feiern



Vergangenen Samstag verlor der MSV Bautzen 04 beim Tabellenführer in Gornsdorf und in Schwarzenberg. Dennoch wurde an dem Spieltag der Klassenerhalt, dank anderer Ergebnisse der Liga, rechnerisch perfekt.

Zu Beginn des Sonnabends erhofften sich die Bautzener eine neue Bestleistung gegen die Gornsdorfer, zumal bei denen auch Dieter Stöckel pausierte. Alle Doppel verliefen recht klar und dank eines Sieges von Paul Müller und Hartmut Engert, war der Ehrenpunkt bereits schnell gerettet. Mit einem 1:2 Rückstand ging es somit in die Einzelspiele. Nach folgenden 7 Einzelspielen, musste man feststellen, dass die Gornsdorfer trotz Ersatz noch immer eine Liga zu stark für die Spreestädter sind. Lediglich Maik Günther und Matthias Heidrich konnten nach 0:2 Satzrückstand noch in den fünften Satz gelangen und ein knappes Spiel abliefern. Endstand 1:9 aus Sicht der MSV'ler.

Auf ging es zum wichtigeren Spiel in Schwarzenberg. Dort kam man über ein erneuten Sieg des Einserdoppels und einem Stand von 1:2 nach den Doppeln nicht hinaus. Ärgerlich war die 2:3 Niederlage des dritten Doppels, das bereits mit 2:1 in Führung lag.

Im oberen Paarkreuz endeten beide Spiele nach drei Sätzen, wobei man bei keinem von einer klaren Angelegenheit sprechen konnte. Paul Müller schlug erstmals einen Abwehrspieler in der vierthöchsten Liga, ging dabei aber auch zwischenzeitlich über ein 16:14 im dritten Satz. Hartmut Engert dagegen konnte seine Führungen bis zum Ende des Satzes gegen den unangenehmen Linkshänder Fafek nicht durchbringen und verlor somit zweimal 10:12 und einmal 8:11. Im mittleren Paarkreuz ging ein bereits sicher geglaubtes Einzel von Holger Weiß gegen Marek Vojtek dann doch noch in fünf Sätzen weg, während Maik Günther gegen das Noppenspiel von Kevin Berndt kein richtiges Konzept fand und ebenfalls verlor. Zu allem Übel verlor dann auch noch Matthias Heidrich nach einer 2:0 Satzführung gegen Jiri Vojtek. Satz vier ging dabei mit 18:16 an den Schwarzenberger und im letzten Durchgang sah es bei der 9:6 Führung des Bautzeners auch nicht nach einer Niederlage aus. Auch Michael Döcke konnte in der ersten Einzelrunde keinen weiteren Punkt für das ostsächsische Konto verbuchen. Der Zwischenstand von 2:7 spiegelte keinesfalls den engen Spielverlauf wieder. Doch im Anschluss folgten im oberen Paarkreuz zwei sichere Siege. Dabei vernichtete Hartmut Engert den Abwehrspieler Zdenek Pospisil, wie es in der Halle noch niemand zuvor gesehen hatte. Völlig hilflos musste der Tscheche der Gastgeber nach den reihenweise einschlagenden Topspins des Bautzeners immer wieder den Ball hinter sich holen. Ein kleiner Lichtblick bei 4:7 war zu sehen.

Wenig später aber siegte Marek Vojtek gegen Maik Günther zum achten Punkt für den 1.TTV Schwarzenberg. Holger Weiß konnte im Anschluss jedoch wieder für den MSV punkten, indem er den 1:2 Satzrückstand gegen einen starken Kevin Berndt noch in ein 3:2 umwandelte. Am Nebentisch behielt Matthias Heidrich gegenüber Frank Lukaschek die Oberhand und es kam bei einem Stand von 6:8 zum letzten Einzelspiel zwischen Michael Döcke und Jiri Vojtek. Allerdings brachte der Schwarzenberger stets einen Ball mehr zurück auf den Tisch, bis der Sechser der Bautzener einen Fehler machte. Am Ende ein glattes 0:3 und die damit besiegelte 6:9 Niederlage. Das war die erste Niederlage der Bautzener gegen Schwarzenberg seit ganz langer Zeit.

Somit konnten die MSV'ler nur auf das Ergebnis aus Burgstädt warten und mit der dann

einfliegenden 9:4 Information von Holzhausen 2 über Burgstädt war der Klassenerhalt endgültig besiegelt und es konnte trotz der Niederlagen gefeiert werden.

Am kommenden Sonnabend heißt es dann ein letztes Mal in dieser Saison Oberligatennis in Bautzen. Zum letzten Spieltag empfangen die Bautzener den SV SR Hohenstein-Ernstthal um 18 Uhr in der Gesundbrunnenhalle.

Für den MSV spielten: Paul Müller (3); Hartmut Engert (2); Maik Günther; Holger Weiß (1); Matthias Heidrich (1); Michael Döcke